Kopfinger Gemeindezeitung

Dezember 2005 - Folge 163

Aus dem Inhalt:

Das Buch “G’wunna hat z’letzt nur unseroans” und Sonderbriefmarke am Gemeindeamt erhältlich

Mitteilungen des Bürgermeisters
Informationen des Gemeindeamtes

Kopfing
die Marktgemeinde im Sauwald

Inhaltsverzeichnis: *Seite:*

Berichte des Bürgermeisters:
- Vorwort 1
- Mitteilungen des Bürgermeisters ..... 2 – 8

Informationen des Gemeindeamtes:
- Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst 9
- Bauverhandlungstermine 9
- Sprechtage 9
- Geburtstags- und Ehejubilare 10
- Fundgegenstände 10
- Abfallinfo 11

Weitere Informationen:
- Passgesetzänderung 12
- Krankenhaus Schärding - Kursangebot 12
- Altenbetreuungsschule des Landes 13
- Gemeindebund - Gebühreninformation 13
- Verein Sonnenstrahl – Hilfe für behinderte Menschen 14
- Polizeiinspektion Münzkirchen - Dämmerungseinbrüche 14
- Firma Schwarzmüller - Lehrstellenangebot 14
- Volksschule Kopfing - Bericht 15
- Kopfings Bürgermeister und Vizebürgermeister 15
- Gesunde Gemeinde – Jahresbericht ..... 16 – 17
- Kopfing im Modell 18
- Fundgrube 18
- Kulturzeit Kopfing – Bericht 19
- Gedenkfeierlichkeiten „300 Jahre Spanischer Erbfolgekrieg“ 20
- Leaderregion Sauwald – Rückblicke und Ausblicke 21
- Europainformation des Landes 22

Veranstaltungskalender ..... Beilage

Für den Inhalt verantwortlich:
- Berichte des Bürgermeisters: Bgm. Otto Straßl
- Informationen des Gemeindeamtes: AL Erich Samhaber, GB Josef Grünberger, GB Harald Ertl
- Weitere Informationen: Siehe jeweilige Verfasser
- Veranstaltungskalender: Kulturausschuss der Marktgemeinde Kopfing i.I.

Herausgeber und Medieninhaber:
Marktgemeinde Kopfing im Innkreis
4794 Kopfing i.I., Hauptstraße 95
Tel.Nr.: 07763/2205-0
FAX: 07763/2205-5
e-mail: gemeinde@kopfing.ooe.gv.at
Homepage: www.kopfing.at

Layout: VB Lothar Reisenberger
Titelseite: Rudolf Groisshammer
Druck: Beham Druck Ges.m.b.H. & CoKG, 4090 Engelhartszell, Saag 19

Gemeindeamt Amtsstunden:

Montag:	7:00 – 12:00 und 13:00 – 17:30 Uhr
Dienstag:	7:00 – 12:00 und 13:00 – 17:30 Uhr
Mittwoch:	7:00 – 12:30 Uhr
Donnerstag:	7:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag:	7:00 – 12:30 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters (im Bürgermeisterbüro):

Montag:	08:00 – 12:00 Uhr
Freitag:	17:30 – 19:30 Uhr
Donnerstag:	nach Vereinbarung

Mitteilungen des Bürgermeisters

Geschätzte Mitbürger !

Das Jahr 2005 neigt sich dem Ende zu. Ein kurzer Rückblick sei mir gestattet. Einiges hat sich in diesem für unsere Marktgemeinde sehr bewegtem Jahr getan.
Kurz aufgezählt: Fertigstellung des Bauabschnittes 01 der Ortswasserleitung, Bau und Eröffnung des Baumkronenweges (162.000 Besucher), Versorgung von Kopfing mit Breitbandinternet, große Fortschritte im Bereich Sanierung der Hauptschule, Errichtung des Vereinsgebäudes für die Stockschützen (Union), Gestaltung des Parks für Kunst und Kultur und Kulturhaus (Verein Kulturzeit), Fertigstellung und Eröffnung des Pfarrcaritaskindergartens, Fertigstellung und Übergabe der Wohnanlage „Betreutes Wohnen“, Modernisierung der Kläranlage, Errichtung und Sanierung verschiedenster Straßen, weitere Erneuerung der Ortsbeleuchtung, usw.
Sehr viel Arbeit in der Gemeindestube, im Gemeinderat und den Ausschüssen der Marktgemeinde liegt hinter uns. Den Ausschussobmännern Vzbgm. Josef Wasner (Kultur), GR Hubert Lang (Umwelt), GV Johann Plöckinger (Bau), GV Johann Sageder (Sozial), GR Ferdinand Dvorak (Finanzen), Josef Achleitner (Prüfung) danke ich und bitte zugleich, die bisher erfolgreiche Arbeit fortzusetzen.

Herzlichen Dank all jenen, die im Sinne einer guten Zusammenarbeit zum Gelingen dieser Vielfalt beigetragen haben.
Die Veranstaltungen im Kopfinger Advent, sei es die Buch- und Briefmarkenpräsentation oder der gelungene Abend in der Pfarrkirche mit dem Kopfinger Gospelchor sowie die vielen weiteren Veranstaltungen im Rahmen des Adventkalenders zeigen uns, welch kulturelle Kraft in vielen Bürgern dieser Gemeinde und Pfarre steckt. Wir wollen uns miteinander darüber freuen.

Nicht vergessen darf in diesem Zusammenhang die Kopfinger „Wirtschaft“ werden. Unsere heimischen Firmen sind immer bereit als Sponsoren unterstützend mitzuwirken, dafür ein ausdrückliches Dankeschön.
Dem Amtsleiter und allen Gemeindebediensteten in Amt, Bauhof und Schule herzlichen Dank.

Allen Kopfingerinnen und Kopfingern wünsche ich für das neue Jahr 2006 Gesundheit und Gottes Segen

Frohe Weihnacht
Euer Bürgermeister

Fotos: Groisshammer

Altbürgermeister ÖR. Matthias Ertl mit goldenem Verdienstzeichen des Landes Oberösterreich ausgezeichnet

Am 14. November 2005 wurde unser Ehrenbürger ÖR Matthias Ertl von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer im Linzer Landhaus für seine öffentliche Arbeit ausgezeichnet.

Bild zeigt die Teilnehmer an der Ehrung mit dem Geehrten und dem Landeshauptmann.

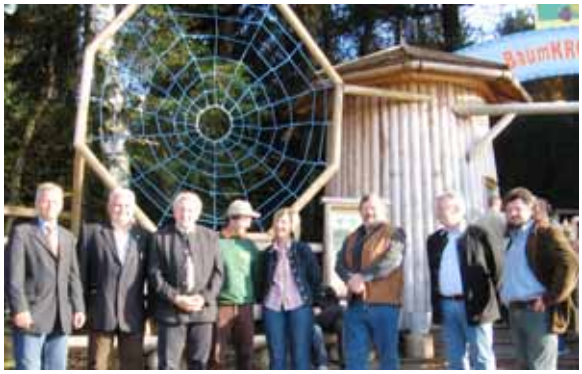
Trachtenkapelle und Kameradschaftsbund 800 Euro für das schwarze Kreuz

Eine bewegende Veranstaltung im Rahmen des Kopfinger Adventkalenders war das Konzert der Trachtenkapelle Kopfing am 3. Adventsonntag in unserer Pfarrkirche.
Nicht nur, dass die Kapelle unter ihrem/r KapellmeisterIn Oberauer/Hauser ihr großartiges Können bewies, auch Konsulent Johann Klaffenböck als Sprecher, Konsulent Martin Strasser und Franz Mayr als Sänger von „Stille Nacht, Heilige Nacht“ sowie hervorragend präsentierte Tatsachenberichte aus den Weltkriegen des vergangenen Jahrhunderts trieben so manchem Besucher Tränen in die Augen.
Über 800 Euro wurden von den Besuchern für die Erhaltung der Kriegsgräber gespendet.

Im Bild: VizeBgm. Josef Wasner, GR Josef Hauser, Konsulent Johann Klaffenböck, Landesobmann des Schwarzen Kreuzes Bgm. Obstlt. Friedrich Schuster, ÖKB-Obmann Hermann Hamedinger, Bgm. Otto Straßl, Pfarrer MMag. Andrzej Skoblicki

Landeshauptmannstellvertreter Franz Hiesl in Kopfing

Der Straßenbaureferent des Landes Oberösterreich stattete der Marktgemeinde einen Besuch ab. Am frühen Nachmittag führte der Weg in die Baumkronen.



v.l.n.r. VizeBgm. Wasner, Bgm. Straßl, LHStv. Hiesl, Schopf Johann u. Rosa, Hr. Gangl, Dr. Ruhland, GVM Ertl

Natürlich habe ich als Bürgermeister die Gelegenheit genutzt, Gespräche über notwendige Straßenbauvorhaben in Kopfing mit Franz Hiesl zu führen.
Am späteren Nachmittag eröffnete Landeshauptmannstellvertreter Franz Hiesl den Güterweg Neukirchendorf. Dieser wurde in Anwesenheit von zahlreichen Ehrengästen und den Bewohnern von Neukirchendorf und Ruholding seiner Bestimmung übergeben.

Übergabe des Güterweges Neukirchendorf durch Landeshauptmannstellvertreter Hiesl

Der für den Güterwegebau zuständige Beamte Bürgermeister Roland Pichler versprach den anwesenden Kopfingerinnen und Kopfingern, dass ab 2007 (Güterwegeverband) einer der Schwerpunkte der Güterwegesanierung das Gemeindegebiet von Kopfing sein wird.

Bürgermeister Otto Straßl bedankte sich für die finanzielle Unterstützung bei Landeshauptmannstellvertreter Franz Hiesl und den Landesräten Josef Ackerl und Dr. Josef Stockinger.

Auch dem Obmann des Bauausschusses Johann Plöckinger danke ich in diesem Zusammenhang herzlich für seinen Einsatz.

Betreubare Wohnungen wurden übergeben

Nach Fertigstellung des ersten Bauabschnittes der Wohnanlage für ältere oder behinderte Menschen konnten die ersten Wohnungen übergeben werden.
Landesrat Dr. Hermann Kepplinger überreichte zusammen mit Bgm. Otto Straßl die Wohnungsschlüssel an die Bewohner.
Landesrat Dr. Kepplinger betonte in seiner Ansprache die Wichtigkeit des sozialen Wohnbaues in Oberösterreich.

Im Bild: LR. Dr. Kepplinger, DI Architekt Helly, Bgm. Straßl, LAbg. Bernhofer
Vorne: Herr u. Frau Danninger (Foto: Groisshammer)

GV Johann Sageder u. GR Rosa Bruckner mit LR Dr. Kepplinger vor der Wohnanlage
Foto: Groisshammer

Straßenbauprojekte 2005

Für Sanierung, Staubfreimachung und Neubauten von Güterwegen und Straßen im Gemeindegebiet Kopfing wurden in diesem Jahr 220.000 Euro - (ATS 3.027.000) verbaut.

Zufahrt Hochbehälter / Baumkronenweg

Ameisbergstraße – Asphaltierung

Neubau Straße und Kanal im Götzendorfer Feld

Höhenstraße – Asphaltierung

Kurvenentschärfung Höhenstraße (Wetzlmair)

Gemeinderatssitzung vom 28. Oktober 2005

Da Herr Bernhard Hofbauer seinen Hauptwohnsitz von Kopfing nach Wernstein verlegt hat und auf seine **Mandate** als **Ersatzmitglied** im **Kultur- und Sozialausschuss verzichtete**, wurden in einer Fraktionswahl Herr Kranninger Markus, als Ersatzmitglied in den Kulturausschuss und Herr Leitner Emmerich als Ersatzmitglied in den Sozialausschuss gewählt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Kosten für **Güterweginstandhaltungsmaßnahmen** im Jahr 2005 auf den Güterwegen Glatzing, Dürnberg (Bartenberg), Beharding, Neukirchendorf, Hamet und Bründl beliefen sich auf cirka EUR 35.500,--. Dafür erhielt die Gemeinde einen Landesbeitrag von EUR 3.591,--.
Vom Gemeinderat wurden die Instandhaltungsmaßnahmen genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Von der Firma Alpine-Mayreder wurden der Gemeinde zwei Teilschlussrechnungen des Bauabschnittes 01 der **Öffentlichen Wasserversorgungsanlage** vorgelegt.
Auf Grund von Problemen mit der Dichtheit der Druckleitung zwischen den beiden Brunnen und dem Hochbehälter beziehungsweise mit den damit zusammenhängenden Gewährleistungs- und Haftungsfragen, wurde für die Abwicklung der Schlussrechnungen, und der entsprechenden Haftungs- und Gewährleistungsangelegenheiten ein **Rechtsanwalt** beigezogen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zur endgültigen **Ausfinanzierung** der **Kanalbauabschnitte 04 und 05** muss ein **Darlehen** in der Höhe von EUR 148.530,79 aufgenommen werden.
Weiters ist zur Finanzierung des Kanalbauabschnittes 04 noch ein Betrag von EUR 289.853,29 notwendig, wozu ebenfalls die Aufnahme eines Darlehens vorgesehen ist.

Der Gemeinderat beschloss die Ausschreibung der Darlehen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Abwicklung des Kanalbauvorhabens „Bauabschnitt 07“ wurde dem Gemeindevorstand vom Gemeinderat übertragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Finanzierungsplan für den **Gemeindestraßenbau 2005** in der Höhe von EUR 136.968,-- wurde gemeindeaufsichtsbehördlich genehmigt.
Folgende Gemeindestraßenbaumaßnahmen wurden dadurch ermöglicht:
Gemeindestraße Grünberger – Rohtrasse
Gemeindestraße Höhenstraße – Rohtrasse
Gemeindestraße Götzendorfer Feld – Rohtrasse
Gemeindestraße Ameisbergstr.I – Asphaltierung
Gemeindestraße Höhenstraße – Asphaltierung des 1. Teilstückes

Der Überschussbetrag von voraussichtlich EUR 23.167,95 aus der Güterwegsanierung Neukirchendorf wird für den Gemeindestraßenbau „Götzendorfer Feld“ verwendet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die **Einmündung der Höhenstraße in die Dr.-Weissensteiner-Straße** erwies sich als Nadelöhr. Es wurde daher ein entsprechender **Kurvenausbau** im Bereich der Liegenschaft Wetzlmair vorgenommen. Die Familie Wetzlmair hat der Gemeinde Kopfing die benötigten Grundflächen für den Ausbau der Einmündung sowie einen cirka 2m breiten Streifen ihres Grundstückes zur Verbreiterung der Straße und zur Errichtung eines Parkstreifens kostenlos zur Verfügung gestellt.
Der Ausbau wurde vom Gemeinderat beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Im Zuge der Fertigstellung und Vorplatzgestaltung bei den Wohnhäusern „Betreubares Wohnen“ war es auch erforderlich, ein Teilstück der **Gemeindestraße „Maier II**“ auf einer Länge von ca. 50 Meter zu **asphaltieren**. Es gab bereits einen Gemeinderatsbeschluss, dass die Asphaltierungsarbeiten für das Straßenteilstück an diejenige Baufirma vergeben wird, die den Zuschlag für die Asphaltierungsarbeiten am Güterweg Neukirchendorf erhält. Dies wäre die Firma Alpine-Mayreder gewesen.

Wegen der Dringlichkeit der Durchführung der Arbeiten und auch wegen der Koordination mit der Vorplatzasphaltierung beim „Betreubaren Wohnen“ wurde nun nach entsprechender Anbotseinholung der Auftrag für die Asphaltierungsarbeiten und das Leistensteinesetzen an die Firma TEERAG-ASDAG erteilt, da diese Firma auch die Arbeiten beim „Betreubaren Wohnen“ durchgeführt hat.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Auf Grund einer Indexanpassung werden die „**Mindestkanalanschlussgebühren**“ mit 1.1.2006 von bisher EUR 2.558,-- auf **EUR 2.635,-- angehoben**.
Die Gebührensätze ab einer Berechnungsfläche von 151 m^2 werden um jeweils EUR 0,20 pro Quadratmeter erhöht.

ab 151 m^2 bis 250 m^2	EUR 13,10
über 250 m^2	EUR 11,40

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die oberösterreichische Landesregierung hat die **Mindestsätze** der **Benützungsgebühren** für geförderte **Abwasserentsorgungsanlagen** neu festgesetzt.

Gemeinden, die ihren ordentlichen Haushalt nicht ausgleichen können und für dessen Ausgleich Bedarfszuweisungsmittel beanspruchen – so wie die Gemeinde Kopfing - haben Benützungsgebühren einzuheben, die um mindestens 20 Cent über den Mindestgebühren des Landes liegen müssen.

Der Gemeinderat beschloss daher, die Gebühren wie folgt anzuheben:

ab 1.10.2005	EUR 3,05 / m^3
ab 1.10.2006	EUR 3,15 / m^3
ab 1.10.2007	EUR 3,30 / m^3
ab 1.10.2008	EUR 3,45 / m^3
ab 1.10.2009	EUR 3,60 / m^3

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Auf Grund einer Indexanpassung werden die „**Mindestanschlussgebühren für Wasseranlagen**“ mit 1.1.2006 von bisher EUR 1.535,-- auf **EUR 1.580,-- angehoben**.
Die Gebührensätze ab einer Berechnungsfläche von 151 m^2 werden um jeweils EUR 0,20 pro Quadratmeter erhöht.

ab 151 m^2 bis 250 m^2	EUR 5,07
über 250 m^2	EUR 2,60

Aus den gleichen Gründen wie bei Abwasserentsorgungsanlagen wurden auch die Benützungsgebühren für die Wasserversorgung wie folgt angehoben:

ab 1.10.2005	EUR 1,35 / m^3
ab 1.10.2006	EUR 1,40 / m^3
ab 1.10.2007	EUR 1,45 / m^3
ab 1.10.2008	EUR 1,50 / m^3
ab 1.10.2009	EUR 1,55 / m^3

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Gemeinderat hat die **Wasserleitungsordnung** dahingehend abgeändert, dass künftig auch für Neubauten die entsprechende **Druckreduzierung kostenlos** zur Verfügung gestellt wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Gemeinderatssitzung vom 9. Dezember 2005

Der **Voranschlag 2005** des ordentlichen Haushaltes weist einen **Abgang** in der Höhe von EUR 301.000,-- auf. Es wird daher beim Land Oberösterreich ein Bedarfszuweisungsantrag zur Abgangsdeckung gestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die **Steuerhebesätze 2006** wurden gemäß den gesetzlichen Bestimmungen beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Nach Abschluss der Kanalbauarbeiten und der Wasserleitungsbauarbeiten im Bereich der Ortsdurchfahrt Kopfing hat sich das Land Oberösterreich erfreulicherweise bereit erklärt, die auf Grund dieser Bauarbeiten äußerst desolate **Ortsdurchfahrt von Kopfing zu sanieren**.

Diese Arbeiten sollen in den Jahren **2006 und 2007** durchgeführt werden.
Der auf die **Gemeinde** entfallende **Kostenanteil** (Sanierung der Gehsteige und Schachtangleichungen) beträgt EUR 15.900,00 wofür beim Land Oberösterreich ein Bedarfszuweisungsantrag gestellt wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bei der **Hochwasserkatastrophe** im August 2002 sind auch erhebliche **Schäden im Bereich des Tiefenbaches** in der **Ortschaft Dobl** entstanden. Seitens der Wildbach- und Lawinenverbauung wurde ein Sanierungs-, Schutz- und Regulierungsprojekt ausgearbeitet, um künftig derartige Schäden vermeiden zu können.

Die erforderlichen Maßnahmen werden Kosten von EUR 250.000 verursachen, wobei die **Marktgemeinde Kopfing** einen **Kostenanteil** von 25%, das sind voraussichtlich EUR 62.500, zu leisten hat.

Es wird beim Land Oberösterreich ein Bedarfszuweisungsantrag in dieser Höhe gestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Kosten zur **Sanierung der Leichenhalle** werden von der Pfarre mit EUR 26.000,-- geschätzt, wobei um einen 50%-igen Gemeindebeitrag von EUR 13.000,-- angesucht wurde.
Beim Land Oberösterreich wurde ein Bedarfszuweisungsantrag in der Höhe dieses Betrages gestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Für den Ausbau der **Sighartinger Landesstraße**, Baulos Kopfing (Bubendorf), hat die Gemeinde **anteilige Grundeinlösekosten** im Gesamtbetrag von EUR 17.543,33 zu tragen. Dafür wird beim Land Oberösterreich ein Bedarfszuweisungsantrag gestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Gemeinderat beschloss folgende **Straßenbauprogramme im Jahr 2006**:

- Gemeindestraße Götzendorfer Feld – Rohtrasse (Rest)
- Gemeindestraße Knechtelsdorf / Kopfinger Landesstraße – Asphaltierung
- Gemeindestraße Wollmannsdorf II – Asphaltierung

Für die Jahre 2006 – 2008

- Güterweg Hamet I und II – Regenerierung

10% Gemeindezuschuss im Jahr 2006

- Wirtschaftsweg Mitteredt
- Forstweg Feichtberg

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Seitens der zuständigen Stelle des Landes Oberösterreich wurden die Kosten für die **Regenerierung** des **Güterweges Hamet I** und **II** mit EUR 414.234,-- geschätzt. Die Sanierungsstrecke ist 2.900 m lang. Die Kostenaufteilung ist folgendermaßen vorgesehen:
40 % Landesbeitrag
60 % Bedarfszuweisungsmittel

Für die Bedarfszuweisungsmittel wird für das Jahr 2006 ein entsprechender Antrag gestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die **Gemeindestraße Knechtelsdorf – Kopfinger Landesstraße**, die im Jahr 2005 in Rohtrasse hergestellt wurde, soll im Jahr 2006 asphaltiert werden. Die Kosten werden mit EUR 36.000 geschätzt. Der Finanzierungsplan sieht einen Landesbeitrag von EUR 9.000,-- und Bedarfszuweisungsmittel von EUR 27.000,-- vor.

Für die Bedarfszuweisungsmittel wird für das Jahr 2006 ein entsprechender Antrag gestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Gesamtkosten für den **Wirtschaftsweg Mitteredt** werden mit EUR 14.850,-- geschätzt. Die Gemeinde wurde um Zuerkennung einer Beihilfe von 10% ersucht.
Für den Neubau der **Forststraße Feichtberg**, die mit Kosten von EUR 77.700,-- geschätzt wird, soll ebenfalls ein Gemeindebeitrag von 10% geleistet werden.

Für die Gemeindebeiträge werden beim Land Oberösterreich Bedarfszuweisungsanträge eingebracht.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Im Finanzjahr 2005 sind im **ordentlichen und außerordentlichen Haushalt Kreditüberschreitungen** aufgetreten.
Der Gemeinderat genehmigte die Kreditüberschreitungen samt deren Bedeckungsvorschläge.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Das **Darlehen Kanalbau, Bauabschnitt 04**, mit einem Betrag von EUR 289.853,29 wurde an die S-Bausparkasse vergeben.

Das **Darlehen Kanalbau, Bauabschnitt 04 und 05 – Ausfinanzierung** mit einem Darlehensbetrag von EUR 148.530,79 wurde an die Allgemeine Sparkasse vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Laufzeit für den bestehenden Zwischenfinanzierungskredit **„Abwasserbeseitigungsanlage Bauabschnitt 04 und 05“** wird bis 30.6.2006 verlängert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Vertreter der Austro Control erklärten am 29.11.2005 den Vertretern der Marktgemeinde die geplanten Modernisierungsmaßnahmen der Radaranlage. Diese Maßnahmen wurden nun dem Gemeinderat bekannt gegeben.
Die bestehende **Radaranlage** wurde in den 60er Jahren errichtet und muss nun an den neuesten **Stand der Technik angepasst** werden. Aus wirtschaftlichen Gründen wird nicht die bestehende Anlage saniert sondern direkt daneben eine neue errichtet.

Die neue Anlage wird mit einem Sekundär-Radarsystem ausgestattet und hat eine Leistung von 1,5 Watt. Die alte Anlage verfügt über ein primäres Radarsystem und hatte noch eine wesentlich höhere Strahlung. Die Strahlung erfolgt nur nach oben – gegen den Himmel.

Die Bauphase soll in 2 Schritten erfolgen:

1. Schritt (Mai – Juni 2006):
Errichtung der Räumlichkeiten für die neue Radaranlage. Das Gebäude wird nicht unterkellert und wird auch kein Dieselaggregat mehr eingebaut.
Zur Notstromversorgung werden Batterien verwendet.

2. Schritt (Mai – September 2007):
Errichtung des Turmes mit Kuppel und Inbetriebnahme der neuen Anlage.
Nach Inbetriebnahme der neuen Anlage wird die alte Anlage abgetragen.
Die Gesamthöhe des Turmes mit der Kuppel wird rund 50 Meter betragen. Der Turm wird in Stahlbetonbauweise errichtet und hat einen Durchmesser von 4 m. Die Kuppel hat einen Durchmesser von 12 m.

Die Technische Universität Graz wird nach Fertigstellung der neuen Radaranlage eine Strahlenmessung durchführen. Die Messpunkte können von der Gemeinde bestimmt werden.
Nach Abschluss der Bauarbeiten wird der Güterweg Hötzenedt auf Kosten der Austro Control generalsaniert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der **Finanzierungsplan** für den Bau der **Rohtrasse „Knechtelsdorf – Kopfinger Landesstraße“** wurde vom Land Oberösterreich genehmigt. Es wurden dafür EUR 5.000,-- Landeszuschuss und EUR 20.000,-- Bedarfszuweisungsmittel zur Verfügung gestellt, sodass für die Gemeinde keine Kosten anfallen.
Der Gemeinderat beschloss den gemeindebehördlich genehmigten Finanzierungsplan.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die **Gemeindestraße Wollmannsdorf II**, soll im Jahr 2006 asphaltiert werden. Die Kosten werden mit EUR 20.000,-- geschätzt.
Hierfür wird ein Antrag auf Gewährung eines Landesbeitrages und Bedarfszuweisungsmittel beim Land Oberösterreich eingereicht.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Schüler sollen künftig die Möglichkeit haben, auch an Freitagen eine **Schülerausspeisung** zu erhalten.
Voraussetzung dafür ist jedoch, dass sich mindestens 40 Schüler verpflichtend das ganze Jahr über zu diesem zusätzlichen Ausspeisungstag anmelden. Der Portionspreis für den Freitag wird auf EUR 2,50 für Schüler und EUR 3,40 für Lehrer festgelegt
Wenn nicht mindestens 40 Teilnehmer zustande kommen, kann aus wirtschaftlichen Gründen dieses Angebot nicht verwirklicht werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Ehegatten Johann und Anna Schauer, Neukirchendorf 7, haben um **Zuweisung einer betreubaren Wohnung** angesucht.
Der Gemeinderat beschloss, eine Wohnung an die Ehegatten Schauer zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Bürgermeister dankt!

Herrn Franz Fuchs, Rudolf Groisshammer und Alois Eichinger für den Bau der Adventhütten. Herrn Franz Glas gilt der Dank für sein Entgegenkommen bei der Materialbeschaffung.
Noch einmal danke an Rudolf Groisshammer für den Entwurf der Briefmarke „Baierischer Volksaufstand“.

Herrn Konsulent Johann Klaffenböck, Josef Wasner und Rudolf Groisshammer danke für die aktive Arbeit als Autor bzw. Gestalter des Buches „G`wunna hat z`letzt nur unseroans!“
Herrn Dr. Josef Ruhland und dem Verein Kulturzeit für die hervorragend gestaltete Buchpräsentation. Seiner Gattin Brigitte mit ihrem Team für die Organisation „Bauerntrachten 1703“ und das Buffet.
Buch und Briefmarken sind beim Gemeindeamt erhältlich !

****

EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND EIN GESUNDES, GLÜCKLICHES UND ERFOLGREICHES JAHR 2006 WÜNSCHEN DIE IM GEMEINDERAT VERTRETENEN FRAKTIONEN

Josef Ertl
Fraktionsobmann ÖVP

Johann Sageder
Fraktionsobmann SPÖ

Johann Plöckinger
Fraktionsobmann FPÖ

Ferdinand Dvorak
Fraktionsobmann FKW

****

Informationen des Gemeindeamtes

Die Gemeinde im Internet unter
www.kopfing.at

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst (Jänner - März 2006)

01. Jänner (Neujahr)	Dr. Ettmayer Karl-Peter, Waldkirchen a.W. (07718/7570)
06. Jänner (Heilige Drei Könige)	Dr. Berger Franz, Kopfing (07763/3003)
07./08. Jänner	Dr. Berger Franz
14./15. Jänner	Dr. Kaltseis Erwin, Engelhartszell (07717/8003)
21./22. Jänner	Dr. Ettmayer Karl-Peter
28./29. Jänner	Dr. Berger Franz
04./05. Februar	Dr. Kaltseis Erwin
11./12. Februar	Dr. Ettmayer Karl-Peter
18./19. Februar	Dr. Berger Franz
25./26. Februar	Dr. Ettmayer Karl-Peter
04./05. März	Dr. Kaltseis Erwin
11./12. März	Dr. Berger Franz
18./19. März	Dr. Kaltseis Erwin
25./26. März	Dr. Ettmayer Karl-Peter

Bauverhandlungstermine

Dienstag, 10. Jänner 2006
Mittwoch, 01. Februar 2006
Mittwoch, 15. Februar 2006
Mittwoch, 08. März 2006
Mittwoch, 29. März 2006

Sprechtage

- **Amtstage des Notars Dr. Zellinger**

  Donnerstag, 19. Jänner 2006
  Donnerstag, 16. Februar 2006
  Donnerstag, 16. März 2006

  jeweils von 13:00 bis 14:00 Uhr im Gasthaus Grüneis-Wasner.

- **Sozialversicherungsanstalt der Bauern**

  Montag, 02. Jänner 2006
  Montag, 06. Februar 2006
  Montag, 06. März 2006

  jeweils von 8:00 – 12:00 Uhr und von 13:30 – 15:00 Uhr in der Bezirksbauernkammer Schärding.
  Internet: www.svb.at

- **Gewerberechtl. Betriebsanlageverfahren**

  Mittwoch, 18. Jänner 2006
  Mittwoch, 15. Februar 2006
  Mittwoch, 22. März 2006

  jeweils von 8:30 – 11:00 Uhr in der Bezirkshauptmannschaft Schärding, Terminkoordinierung Tel: 07712/3105-430

Geburtstags- und Ehejubilare

Geburtstage

Jänner 2006

Strassl Maria (70), Kimleinsdorf 1
Klostermann Christine (65), Entholz 26
Penzinger Franz (65), Knechtelsdorf 11
Götzendorfer Theresia (95), Ruholding 14
Klaffenböck Alois (70), Raffelsdorf 11
Renner Brigitte (65), Entholz 15
Moser Hermann (75), Straß 4
Braid Maria (65), Matzelsdorf 9

Februar 2006

Berger Pauline (65), Kopfingerdorferstr. 98
Beham Alois (75), Schnürberg 5
Haderer Heinrich (70), Leithen 3
Renoltner Leopoldine (80), Hauptstraße 10
Samhaber Maria (75), Hauptstraße 28
Süß Maria (85), Hauptstraße 67
Glas Zäzilia (92), Beharding 7
Klaffenböck Maria (85), Straß 2
Fischer Johann (75), Kahlberg 2

März 2006

Mayr Matthias (97), Hauptstraße 69
Kammerer Maria (75), Am Götzenberg 36
Schopf Maria (70), Knechtelsdorf 16
Schasching Maria (70), Engertsberg 18
Schasching Maria (92), Engertsberg 18

Ehejubilare

Silberne Hochzeit

Pöchersdorfer Herbert u. Mathilde, Ruholding 20
Froschauer Franz u. Maria Luise, Grafendorf 14
Grömer Manfred u. Gertrude, Straß 5

Goldene Hochzeit

Jodlbauer Gottfried u. Theresia, Kopfingerdorf 43

Fundgegenstände

Im vergangenen Jahr wurden wieder diverse Fundgegenstände wie Schlüssel, Handys, Schmuck uvm. beim Fundamt des Gemeindeamtes abgegeben. Verlustträger können sich beim Fundamt (VB Reisenberger Lothar) melden und verlorene Gegenstände abholen.
Nach einer Aufbewahrungsfrist von 1 Jahr gehen Verlustgegenstände in den Besitz des Finders über.

****

Frohe Weihnachten

und ein gesundes, glückliches und friedliches

Neues Jahr 2006

wünschen die Gemeindebediensteten

der Marktgemeinde Kopfing im Innkreis

****

Ausgabe Nr. 76

Dezember 2005

ABFALLABFUHRTERMINE – 2006

Kopfing + Kopfingerdorf		übrige Ortschaften	
Mi	11.01.2006	Mi	01.02.2006
Mi	22.02.2006	Mi	15.03.2006
Mi	05.04.2006	Mi	26.04.2006
Mi	17.05.2006	Mi	07.06.2006
Mi	28.06.2006	Mi	19.07.2006
Mi	09.08.2006	Mi	30.08.2006
Mi	20.09.2006	Mi	11.10.2006
Di	31.10.2006	Mi	22.11.2006
Mi	13.12.2006		

Gelber Sack	
Mi	01.02.2006
Mi	15.03.2006
Mi	26.04.2006
Mi	07.06.2006
Mi	19.07.2006
Mi	30.08.2006
Mi	11.10.2006
Mi	22.11.2006

S P E R R A B F A L L S A M M L U N G :

Kopfing + Kopfingerdorf		übrige Ortschaften	
Do	11.05.2006	**Mi**	10.05.2006

Auch bei den Altstoffsammelzentren kann **ganzjährig** SPERRABFALL, ALTEISEN und ALTHOLZ **kostenlos**

ALTSTOFFSAMMELZENTREN / Öffnungszeiten

Andorf	Di: 08,00 – 12,00 Uhr 13,00 – 17,00 Uhr Fr: 08,00 – 18,00 Uhr
MÜNZKIRCHEN, Schärding	**Di: 08,00 – 12,00 Uhr** **13,00 – 17,00 Uhr** **Fr: 08,00 – 18,00 Uhr**
Engelhartszell, Raab	Fr: 08,00 – 18,00 Uhr

BIOSACK - SAMMLUNG

Die **Biosack-Sammlung** wird in den Ortschaften **Kopfing, Kopfingerdorf** und **Rasdorf** wöchentlich durchgeführt. Bereits **100 Haushalte** beteiligen sich an dieser Sammlung und wissen dieses praktische Service zu schätzen. Mit dem geringen Kostenbeitrag von nur **€ 8,--** (incl. USt.) **pro Jahr** kann man die biogenen Materialien aus dem Küchenbereich (Speisereste, verdorbene Lebensmittel, Katzenstreu, Grünzeug, ...) einfach und ordnungsgemäß entsorgen.
Gerade im Winter bereitet ja die Eigenkompostierung Probleme. **Eine Neuteilnahme ist jederzeit möglich.** Melden Sie sich beim Gemeindeamt an.

Weitere Informationen

Passgesetzänderung

Ab dem Frühjahr/Sommer 2006 ist die Ausgabe der neuen Reisepässe mit biometrischen Daten geplant.

Aus diesem Grund hat der Gesetzesgeber beschlossen, die bisherigen **Reisepässe** unter folgenden Voraussetzungen **kostenlos zu verlängern**:

- der Pass muss **nach dem 31. Dezember 1995** ausgestellt worden sein
- die Verlängerung ist **bis maximal ein Jahr** möglich, **längstens jedoch bis zum 31. Dezember 2006**
- es ist ein mündlicher **Antrag** bei der zuständigen Behörde erforderlich
- der Pass darf **nicht vor** dem **26. Oktober 2005 abgelaufen** sein

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an die Bürgerservicestelle der Bezirkshauptmannschaft Schärding:
Frau Martina Felder, Tel.: 07712-3105-464

Nähere Infos auch im Internet unter www.help.gv.at

Krankenhaus Schärding - Kursangebot

Erwerben sie in 6 Abenden den „Mini – Pflege – Pass“

Dieses **gratis Kursangebot** soll der Erhaltung ihrer Lebensqualität und der ihrer Angehörigen dienen. Sie erfahren in den Veranstaltungen vieles zum Thema „Älter werden“ und Veränderungen im Alter.

Die Abende stehen unter folgenden Themen:

Demenz – ein Schicksal, das jeden treffen kann
Termin: 28.2.2006

Bewegungseinschränkung - Sicherheit im Alter – Vermeidung von Stürzen
Termin: 14.3.2006

Gesunde Ernährung allgemein – und welche Besonderheiten sind im höheren Lebensalter zu beachten.
Termin: 28.3.2006

Pflegen zu Hause – Körperpflege, Lagerung und Mobilisation
Termin: 11.4.2006

Altersdiabetes – Diabetischer Fuß
Ulcus cruris – Verbandswechsel
Termin: 25.4.2006

Informationsabend – zu Heilbehelfen, Pflegegeldanträgen, Heimanträgen
Inkontinenz – und deren Versorgung
Termin: 9.5.2006

Die Kurse finden jeweils im **neuen** Schulungsraum des LKH – Schärding (Erd - geschoss) um 19.30 Uhr statt.

Anmeldungen sind bitte bis spätestens 17.2. 2006 an Gertraud Schmid – Rebatz, Tel: 05055478 22125 oder unter e-mail: gertraud.schmid-rebatz@gespag.at

Altenbetreuungsschule des Landes

Die Altenbetreuungsschule des Landes Oberösterreich führt im Innviertel und Hausruckviertel im Rahmen der Ergänzungsausbildung Lehrgänge zur Altenfachbetreuung im Ausmaß von 250 Stunden durch.
Der nächste Lehrgang wird ab Februar 2006 stattfinden. Er dauert ca. 5 Monate mit je 2 – 3 Schultagen pro Woche.
Die Teilnahme am Unterricht ist kostenlos. Ausgaben wie Skripten- oder Fahrtgeld sind aber von den Teilnehmern selbst zu bezahlen.
Voraussetzung für die Teilnahme ist eine erfolgreich abgeschlossene Pflegehilfeausbildung und Aufnahmeprüfung.

Weitere Informationen über diesen Ergänzungslehrgang erhalten Sie bei:

ABS Linz, Fr. Christine Hofer
Tel.Nr. 0732 / 73 16 94 / 17
Fax.Nr.: 0732 / 73 16 94 / 22
e-mail: abs.post@ooe.gv.at

ABS Andorf, Fr. Dir. Anna Kohel
Tel. Nr. 07766 / 20 385 / 11
Fax.Nr.: 07766 / 20 385 / 22
e-mail: anna.kohel@ooe.gv.at

Gemeindebund - Gebühreninformation

Empörte Reaktionen gab es in den vergangenen Wochen bei den österreichischen Kommunen und dem Gemeindebund, als eine Studie des Meinungsforschungs- und Consultingsunternehmens Kreutzer Fischer & Partner (KFB) sie mit dem Vorwurf konfrontierte, sich „eine goldenen Nase zu verdienen“.

In den vergangenen Wochen gingen die Wogen hoch. Bürgermeister Helmut Mödlhammer, Präsident des Österreichischen Gemeindebundes, spricht von „Dilettantismus“ sowie „undurchsichtigen Zahlen“. Die KFP wirft den Gemeinden vor, sich durch Preisaufschläge bei Dienstleistungen zu bereichern.

Der Gemeindebund stellt klar:
„Es kann keine Rede davon sein, dass sich die Gemeinden mit ihren Dienstleistungen eine goldene Nase verdienen – 95 Prozent der Gemeinden machen mit Wasser, Abwasser und Abfall ein Defizit“, stellt Mödlhammer klar. Dies kann mit statistischen Zahlen belegt werden. Falls überhaupt Überschüsse verbucht werden konnten, dann nur in den großen Ballungsräumen wie den Landeshauptstädten.

Gemeindeeinnahmen und –ausgaben im Überblick
Ein Blick über die Grenzen zeigt, dass die österreichischen Gemeinden überdurchschnittlich viel investieren. Allein in die Wasserver- und Abwasserentsorgung werden 2006 Investitionen von 1,1 Milliarden Euro fließen. Im Vorjahr betrugen die kommunalen Ausgaben 2.250 Euro pro Einwohner. Die österreichischen Gemeinden investierten am meisten in folgende Bereiche (Stand 2004): Dienstleistungen mit einem durchschnittlichen Volumen von 765 Euro pro Einwohner; Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft mit 303 Euro pro Einwohner sowie die in die allgemeine Verwaltung mit 276 Euro pro Einwohner.

Dem gegenüber stehen die kommunalen Abgaben, die sich aus Grundsteuer, Kommunalsteuer, Gewerbesteuer, Getränkesteuer, Anzeigenabgabe etc. zusammensetzen. Diese Abgaben betrugen im Vorjahr 360 Euro pro Einwohner. Die Gemeindegebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen beliefen sich 2004 auf 206 Euro pro Einwohner.

Vergleicht man die kommunale Einnahmen- mit der Ausgabenseite wird deutlich, dass die Gemeinden weder die vorgeworfenen Gewinne machen, noch sich ein „Körbchengeld“ dazu verdienen. Im internationalen Vergleich besitzen die österreichischen Kommunen Vorbildcharakter und sind Musterbeispiele, die den Bürger und seine Interessen klar in den Vordergrund stellen.

Bericht: Oberösterreichischer Gemeindebund

Verein Sonnenstrahl – Hilfe für behinderte Menschen

Der Verein Sonnenstrahl engagiert sich für die Belange von Menschen mit Beeinträchtigungen. Eines der wichtigsten Ziele ist die Verbesserung der Lebensqualität von Behinderten.
Vorrangiges Ziel ist die Schaffung von neuen Arbeits-, Beschäftigungs- und Betreuungsmöglichkeiten im Bezirk.
Die Bezirkshauptmannschaft Schärding hat daher zur Erfassung des Bedarfes ein Formular aufgelegt. Die Daten dienen zur Erfassung der Anzahl jener Personen, die in näherer beziehungsweise weiterer Zukunft Hilfe bei der Eingliederung in den Kindergarten, Schulen oder am Arbeitsmarkt brauchen werden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Bezirkshauptmannschaft Schärding
Fr. Redinger oder bei

Verein Sonnenstrahl
Fr. Andrea Huber, Urschendorf 17
4092 Esternberg
Tel.Nr. 07714 / 6112

Bericht: Verein Sonnenstrahl

Polizeiinspektion Münzkirchen

Warnung vor Dämmerungs-Einbrüchen

Vorgangsweise der Täter:

- tagsüber werden die Objekte in Wohngebieten ausgekundschaftet
- die Tatzeiten sind meist zwischen 17 Uhr und 21 Uhr
- die Täter wissen aufgrund fehlender Beleuchtung, dass im ausgewählten Haus niemand zu Hause ist
- die Einbrüche erfolgen meist auf den Rückseiten und schwer einsehbaren Seiten der Objekte. Die Täter dringen fast ausschließlich über Terrassentüren in die Häuser ein
- die Täter haben es eher auf Bargeld, Schmuck, Münzensammlungen usw. abgesehen.

Bitte melden Sie jede verdächtige Wahrnehmung:

Poilizeiinspektion Münzkirchen:
Tel: 059133/4273 oder Notruf 133

Für weitere Fragen steht Ihnen der kriminalpolizeiliche Beratungsdienst bei der Polizeiinspektion Münzkirchen jederzeit zur Verfügung.

Volksschule Kopfing

Die Volksschule Kopfing wird in diesem Schuljahr von 85 Kindern besucht:

1.Klasse - VOL Hermine Maier (8 Mädchen, 9 Buben)
2.Klasse – Vtl. Melanie Ertl (7 Mädchen, 17 Buben)
3.Klasse – VOL Theresia Anzengruber (9Mädchen, 15 Buben)
4.Klasse - Vtl. Monika Wimmer (8 Mädchen, 12 Buben)

Vor 5 Jahren hatte die Volksschule 120 SchülerInnen!
Für das kommende Schuljahr konnten am 29. November 2005 wieder 22 Kinder eingeschrieben werden, so dass die Schülerzahl zunächst nicht weiter sinkt.

Alle Kinder beteiligten sich eifrig an der Gestaltung eines neuen Fensters für den **„Kopfinger Adventkalender“.** Das Fenster wurde am 17.12.2005 geöffnet.
Am Sonntag, 18.12. wirkten die Volksschulkinder beim Programm mit.

Ein **Dankeschön** an die **Sparkasse Kopfing**, die unseren Besuch der Kinderoper „Hänsel und Gretel“ im Kubinsaal Schärding am 21.12.2005 mit **150 € sponserte!**

Einen kurzen Abschiedsbesuch machte im November Bezirksschulinspektor Helmut Kumpfmüller in unserer Schule, da er mit 1.Dezember in den wohlverdienten Ruhestand trat.

Eifrig spendeten die Kinder für die Erdbebenopfer in Pakistan: **246 €** ermöglichen den Kauf von **16 Decken**! Vielen Dank an alle Spender!

Abschied nehmen müssen wir leider bald wieder von unserem lieben Schulwart Christian Schütz. Wir danken ihm für seinen großen Einsatz, mit dem er in der Schule tätig war und wünschen ihm für seine zukünftige Arbeit viel Freude und Erfolg!

Kopfings Bürgermeister und Vizebürgermeister

Kopfings Bürgermeister und Vizebürgermeister "lückenlos" von 1967-2005
Aufgrund des sich zum Ende neigenden Gedenkjahres 2005 trafen sich auf Einladung von Bgm. Otto Straßl und VzBgm. Josef Wasner Kopfings ehemalige (Vize-) Bürgermeister zu einem Fotoshooting. Das Gruppenbild mit Zeitzeugen zurück bis zu den "Sechzigern" repräsentiert fast 4 Jahrzehnte Kommunalpolitik in Kopfing.

Bericht: Josef Wasner
Foto : Jell/Groisshammer

Jahresbericht 2005

333 Mitbürger zu gesundheitsfördernden Aktivitäten motiviert!

2005 nützten in Kopfing 15% der Gesamtbevölkerung die Angebote der Gesunden Gemeinde

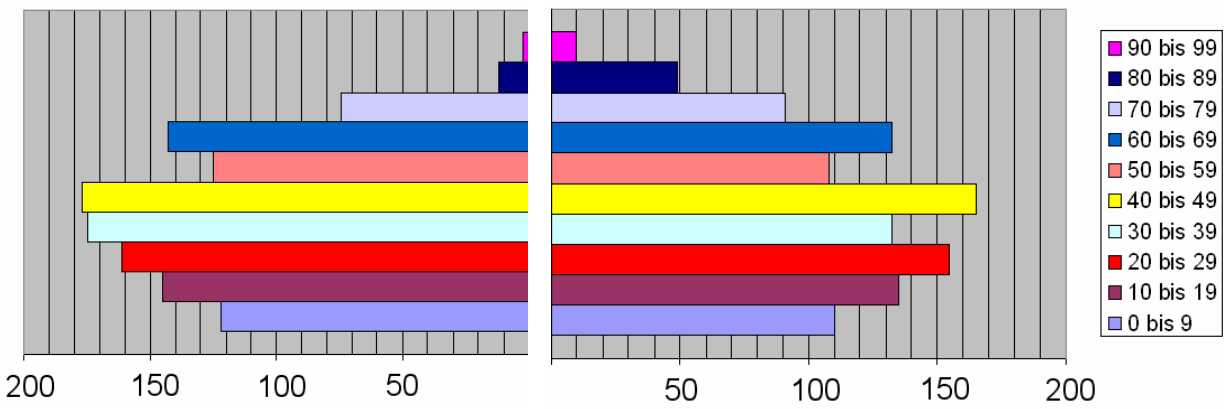
Im Zuge einer Besprechung des Gesunde Gemeinde – Teams hinsichtlich ihres Jahresangebotes an ihre Mitbürger, wurde folgendes Ziel verfolgt: Für das Jahr 2005 soll die höchste Bevölkerungsbeteiligung, Männer und Frauen etwa ausgeglichen, angepeilt werden!

1. Zielanalyse A Erhebung des Ist – Standes
B Zielformulierung
C Maßnahmen, notwendige „Schritte"

2. Formulierung der 3 Schritte
zu A
Die Kopfinger/ -innen nützen Angebote der Gesundheitsinformation und –vorsorge, der gesunden Ernährung und der richtigen Bewegung.
Quelle : „Leitziele Workshop 2000" (deckt sich mit den Erfahrungswerten der vergangenen Jahre).
Als besonderes „Zugpferd" für Veranstaltungen der Gesunden Gemeinde Kopfing erwies sich der Gemeindearzt der Marktgemeinde und Team – Mitglied Dr. Franz Berger.
zu B
Unsere Absicht: 15 % der Gesamtbevölkerung, das sind etwa 300 Kopfinger und Kopfingerinnen, für unsere Veranstaltungen, Männer wie Frauen in jedem Altersbereich sowie Kinder, innerhalb eines Jahres zum Mitmachen zu motivieren.
zu C

- Kopfinger Bevölkerungsstruktur („Rohzahlen" auf dem Gemeindeamt erfragt)
- **Beauftragung einer Informatikgruppe der Hauptschule Kopfing mit der Erstellung einer ortseigenen Alterspyramide (siehe Graphik).**
  4. Klasse/ Instruktor : Herr HOL Dipl. Päd. Alfred Dietrich

Alterspyramide Kopfing 2004
Zehn-Jahres-Schritte
(ein senkrechter Teilstrich bedeutet 10 Personen, links männlich, rechts weiblich)



- Finden von ansprechenden Themenkreisen für „stärkere" Altersgruppen (siehe Alterspyramide 2004 in 10 – Jahres – Schritten)

3. Alterspyramide – Erkenntnis
Die stärkste Bevölkerungsgruppe sind in Kopfing die **40-49** Jährigen, die zweitstärkste die **20-29** Jährigen, die drittstärkste die **30-39** Jährigen, gefolgt von der Gruppe der **60-69** Jährigen.

4. Konkrete Maßnahmen - Aktivitäten und Teilnehmer 2005

- **Gesundheitsstraße** in der Hauptschule mit Gesunder Schuljause
  Leitung: Gemeindearzt > Zielgruppe: 10 –14
  95 Teilnehmer
- **Gesundheitsstraße** für die Gesamtbevölkerung
  Leitung: Gemeindearzt > Haupt - Zielgruppe: **40 – 49**
  79 Teilnehmer
- **9. Kopfinger Ferienkalender** > Haupt – Zielgruppe: 6 – 14
  18 Teilnehmer
- **Wanderung ins Donautal** > Haupt – Zielgruppe: **40 – 69**
  Leitung: Gemeindearzt
  53 Teilnehmer
- **Selba – Training (Kurs II)** > Haupt – Zielgruppe: ab 55
  12 Teilnehmer
- **„Gesunde Küche schnell gemacht“** > Haupt – Zielgruppe **20 – 39**
  15 Teilnehmer
- **Wirbelsäulen – Seminar** > Haupt – Zielgruppe 20 – 59
  06 Teilnehmer
- **Thermenfahrten** nach Geinberg > Haupt – Zielgruppe **60 – 69**
  55 Teilnehmer

Unberücksichtigt: Teilnehmer an dem jüngst gegründeten „Stammtisch für pflegende Angehörige“.

Dank des Sachbearbeiters der Gesunden Gemeinde, Herrn Harald Ertl, findet man uns auch seit kurzem im Internet auf der Gemeindehomepage www.kopfing.at unter der Rubrik „Gesundheit und Soziales“.

5. Ausblick für 2006
Um Nachhaltigkeit bemüht, wird das Gesunde Gemeinde – Team Kopfing Bewährtes fortsetzen, aber auch ständig Neues „testen“. Für die Altersgruppe 10 - 19 sollen für das Jahr 2006 Angebote zur Thematik „Suchtprävention“ erarbeitet werden. Für 2006 im Plan: Gesunde Küchen, Initiative zur Erarbeitung eines Wandernetzes.

VzBgm Josef Wasner
Leiter des Arbeitskreises

Die Teammitglieder:
Dipl. Päd. Theresia Kainz (AKL-Stv), Dr. Franz Berger, Dr. Edith Lautner-Felber, Martina Bruckner, Regina Brunnbauer, Rosmarie Fischer, Annemarie Grünberger, Christine Grüneis, Gudrun Grüneis, Karin Leitner, Monika Ludhammer, Franz Schasching, Barbara Stockinger, Josef Wasner

Einzigartiges Kopfing-Modell im April 2006 zu besichtigen

3 Jahre arbeitete Othmar Plöckinger an seinem Kopfing - Modell aus Wellpappe und Gips. Von der Planung bis zur Fertigstellung wandte er für das Kartenrelief der Markt – und Pfarrgemeinde Kopfing 2800 Arbeitsstunden auf, wobei die Darstellung dem Zustand der Natur und der Bebauung dem Sommer 2003 entspricht. Im Maßstab 1 : 6250 übertrug er jede Hütte, jedes Feld, jede Erhebung und jede Senke in eine Reliefkarte unserer Heimatgemeinde.

Zunächst wurde Ortschaft für Ortschaft metergenau abgeschritten. Bedenkt man, dass Kopfings Gemeinde – und Pfarrgrenze etwa 30 Kilometer lang ist und sich Kopfing vom 377 Meter gelegenen Gänsbach bis zum 791 Meter hohen Schefberg erhebt, ein schwieriges Unterfangen!

Nach der Auswertung seiner „Geländeerkundungen“ und der Heranziehung von Karten des Bundesvermessungsamtes war nun viel Geduld und Fingerspitzengefühl gefragt. Herr Plöckinger fertigte jetzt „sein Kopfing“, in das er nun mit Pinzette detailgenau die winzigen Häuser auf die mit Gips geformten Wälder, Wiesen, Felder und Gebäude setzte.

Othmar Plöckinger arbeitet bereits an einem neuen Projekt.

Zur Person: Herr Plöckinger ist gelernter Großhandelskaufmann. Er betreibt gerne Sport, ist Hobby – Drechsler und leidenschaftlicher Bastler.

Der Gemeinderat beschloss den Ankauf eines Glassturzes, um das Modell im Zuge der Ausstellung des Fotoklubs (25./ 26. März 06) der Öffentlichkeit zur Ansicht zugänglich zu machen.

Othmar Plöckinger, flankiert von Bgm. Otto Straßl und VzBgm Josef Wasner, hinter dem Kopfing - Modell

Fotos: Brigitte Jell
Bericht: Josef Wasner

FUNDGRUBE

VERKAUFE:
Bauparzellen, ruhige Lage
Preis nach Vereinbarung
Tel.: 07763/2469

VERKAUFE:
Wohnhaus in Kopfing
Tel.: 07717/7858 oder 0664/2800004

KULTURZEIT KOPFING
im OÖ. Volksbildungswerk
& im VBW der Marktgemeinde Kopfing

15 Monate gibt es nun **KULTURZEIT KOPFING**, - inzwischen ein Fixpunkt im kulturellen Leben Kopfings.
W*ir bedanken uns* dafür vor allem bei unseren Mitarbeitern und Mitgliedern, bei den Sponsoren und allen Spendern und der Gemeinde Kopfing.
Ein besonderer Dank gebührt dem Baumkronenweg: Er unterstützt uns neben der Raiffeisenbank und JOSKO als Hauptsponsor; so konnte die Weihnachtsbeleuchtung in Form eines konstruktiven Christbaumes realisiert werden.

Viel ist in der kurzen Zeit geschehen:

Kopfinger Trachten: mehr als 70 Sommer- und Festtrachten sowie Herrenröcke;
Veranstaltungen wie „Bühne für junge Talente", „Weinkost", „Buch- und Markenpräsentation";
Park für Kunst und Kultur: Die Fertigstellung ist im Sommer 2006 geplant.
Kulturhaus: Das Erdgeschoss (Krämerei, Clubraum) ist (fast) fertig gestellt. Im Obergeschoss entstehen in der ersten Jahreshälfte 2006 die Handarbeitsstube und ein großer Ausstellungsraum.

Noch im Winter bieten wir 2 KURSE an
–Anmeldung und Infos bei den Kursleitern!

BILDBEARBEITUNG
Leiter: **Rudolf Groisshammer**
Kursort: Hauptschule
2 Abende: **12. und 19. Jänner 2006**
Beginn jeweils 19.30 Uhr!

INTERNET – RECHERCHE
Leiter: **Josef Ruhland**
Kursort: Hauptschule
1 Abend: **26. Jänner 2006**
Beginn: 19.30 Uhr

BAUMKRONENWEG & KULTURZEIT KOPFING wünschen eine gesegnete Weihnacht und ein Jahr 2006, das viele Wünsche in Erfüllung gehen lässt!
Johann Schopf *Baumkronenweg*
Josef Ruhland *Kulturzeit*

Der BAUMKRONENWEG KOPFING blickt auf eine erfolgreiche erste Saison zurück - mehr als 150.000 Gäste übertrafen alle Erwartungen. Binnen kurzer Zeit sorgte der Besucheransturm für einen kräftigen wirtschaftlichen und touristischen Aufschwung. Zwölf neue Arbeitsplätze unterstreichen das erfolgreiche Konzept des Baumkronenwegs, die engagierte Arbeit des Vorstandes und den tatkräftigen Einsatz der Mitarbeiter-Teams.
Das neue Jahr wird neue Attraktionen bringen: Das nahe gelegene Moor soll durch einen Erlebnisweg zugänglich werden. Neben den beiden Baumhäusern wird es ab kommenden Sommer weitere Übernachtungsmöglichkeiten in luftiger Höhe geben. Außerdem wird der Parkplatz asphaltiert und vergrößert.
Der Besucherandrang brachte für die Kopfinger auch Belastungen durch das erhöhte Verkehrsaufkommen. Gerade deswegen ist die positive Meinung der Kopfingerinnen und Kopfinger über den Baumkronenweg sehr erfreulich. Für eine weiterhin optimale Betreuung der Gäste werden vor allem Leute gesucht, die sich für Führungen durch den Baumkronenweg zur Verfügung stellen.
Nehmen Sie mit uns **Kontakt** auf, wenn Sie gerne Führungen machen wollen: **0664/40 555 78**!

Gedenkfeierlichkeiten „300 Jahre Spanischer Erbfolgekrieg“

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Im Kalenderjahr 2006 finden vom bayerischen Oberland (Bad Tölz) über Aidenbach bis zum Innviertel Gedenkfeierlichkeiten anlässlich der Ereignisse um den Spanischen Erbfolgekrieg und der Volksaufstände statt.
Wir möchten Sie schon heute davon in Kenntnis setzten, dass die **Gemeinde Kopfing als Veranstalter**, zum Abschluss dieser gedenkwürdigen Geschehnisse, auf dem „Hödinger Gut“ in Dornedt (Fam. Schasching) ein 3- Tagesfest unter dem Motto **“300 Jahre Spanischer Erbfolgekrieg”** veranstaltet.

11. August 2006

Freitag Nachmittag: Nachbargemeinden-Treffen (Natternbach, St. Aegidi, Kopfing) mit Auftritten ortseigener Musik- und Tanzgruppen!

12. August 2006

Historischer Samstag: Historischer Bauernmarkt, altes Handwerk, Beiträge unserer bayerischen Gäste aus Aidenbach, Reitvorführungen, ein militärhistorisches Treffen an der alten bayerisch - österreichischen Grenze, Auftritte in historischen Gewändern und Besichtigung der noch vorhandenen Schanzanlagen, Sternmarsch von den Nachbargemeinden zum Festzelt, am Abend: Tanz!

Im „Hauptzelt“ übernimmt die Bewirtung an diesen drei Tagen die Freiwillige Feuerwehr Kopfing!

13. August 2006

Sonntag Marktfest: Das sozusagen vorverlegte - Marktfest soll die Feierlichkeiten abrunden und wieder die Kräutersegnung sowie den Auftritt der Silberhochzeitspaare einschließen!

Aufruf an alle Verantwortlichen von Vereinen, Körperschaften, anderen Organisationen sowie „Privatpersonen”!

Wer präsentiert sich am „Historischen Samstag“, **12.8.06,**
mit Verein oder als Person mit eigenem Stand, altem Handwerk?

Bitte meldet euch bei VzBg. Josef Wasner (Obmann Kulturausschuss) oder am Gemeindeamt Kopfing. E-Mail: gemeinde@ooe.gv.at Internet: www.kopfing.at

Radiosendungen, die über unsere Vorhaben berichten:
22.12 2005 20.30 Uhr Bayern 2
23.12 2005 15.00 Uhr (Wiederholung)
14.01 2006 20 bis 21 Uhr Radio O.Ö.

Otto Straßl
Bürgermeister

Leaderregion Sauwald
RÜCKBLICKE UND AUSBLICKE
Newsletter 12/05

Publikumsmagnet Baumkronenweg

Am 12. Juni 2005 wurde offiziell das Tor zum Baumkronenwanderweg in Kopfing geöffnet. Schon im September konnte der 100.000 Besucher von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer begrüßt werden. Am Ende der Saison hatten annähernd 170.000 Menschen den Baumkronenweg besucht. Diese Zahlen sprechen für sich. Die Crew des Baumkronenweges wird aber nicht müde, neue Ideen umzusetzen. Schon beginnen die ersten Arbeiten, um auch 2006 neue Attraktionen präsentieren zu können.

Veranstaltungskalender

Der Veranstaltungskalender auf unserer Homepage www.sauwald.at wird eifrig für die Bewerbung von Veranstaltungen genützt. Falls auch Sie Werbung für eine Veranstaltung machen möchten, ein Anruf oder Email genügt!

Eröffnung des Freizeitwegenetzes Sauwald naht mit großen Schritten

Am 11. Juni 2006 wird das Freizeitwegenetz Sauwald eröffnet. Über 165 km Reit- und Wanderwege werden sich dann in Rundwegen durch den Sauwald ziehen. Derzeit wird gemeinsam mit den Gemeinden an der Errichtung des Wegenetzes, der Werbemedien und an einer digitalen Wanderkarte gearbeitet. Die Agrar-Bezirksbehörde wird in den nächsten Wochen mit privaten Grundbesitzern in Kontakt treten, um eventuelle vertragliche Angelegenheiten zu regeln.

Falls Sie Interesse haben, können auch Sie Mitglied des Vereins Sauwaldwege werden.
Kontakt: Mag. Norbert Breitwieser, Matzelsdorf 1, 4794 Kopfing, Tel. 0664/4445375

Die Region hat viel vor

In Engelhartszell werden noch 2006 folgende Projekte in die Tat umgesetzt:
Das **Donauminimundus** wird die Donau von ihrem Ursprung bis ins Schwarze Meer nachbilden. Es wird einen Themenweg und viele weitere Stationen geben. Der **Garten der Sinne** wird rund um das Stift Engelszell entstehen. Er beinhaltet einen Kräutergarten, einen Garten der alten Obstsorten, einen Meditationsgarten und einen „Garten der verwirrten Sinne“. Das Projekt **Kunst im Container** soll das ehemalige Bürogebäude der Landesausstellung in Engelhartszell mit kulturellen Aktivitäten neu beleben.

Auch die ehemalige Baumgartner Brauerei in **Wesenufer** soll bis 2007 umgebaut werden. Der Verein „Pro Mente“ wird dort ein Hotel mit Seminarzentrum entstehen lassen, das auch ein Museum und einen Verkaufsbereich uvm. beherbergen wird. Damit werden etwa 25 Arbeitsplätze neu geschaffen.

Das **Kulturzentrum in Kopfing** wird ebenfalls im Jahr 2006 fertig gestellt.

Was bringt die Zukunft

Mit den finanziellen Mitteln der laufenden Leader+ Perioden konnten viele Projekte verwirklicht bzw. auf den Weg gebracht werden. Um diese positive Entwicklung für den Sauwald fortzusetzen, wird sich die Region Sauwald auch **für die nächste Leaderperiode 2007-2013 bewerben**.

Zur Programmentwicklung werden sich in den nächsten Monaten **Arbeitskreise** zu den Themen Landwirtschaft, Wirtschaft, Tourismus, Kultur/Soziales/Bildung treffen. Wer Interesse an diesen Themen hat und einen Beitrag zur regionalen Entwicklung im Sauwald leisten will, ist herzlich eingeladen, an den Arbeitskreisen teilzunehmen. (Anmeldung: Regionalverband Sauwald, 4725 St. Aegidi 10, Tel. 07717/20088)

Auch die Gemeinde **Freinberg** hat ihr Interesse angemeldet, in der nächsten Förderperiode mit dabei zu sein und wird bereits jetzt aktiv in laufende Projekte eingebunden.

Ein großes Thema 2006 wird der **Tourismus** sein. Mit Projekten wie dem Baumkronenweg, dem Donauminimundus, dem Freizeitwegenetz oder der Panoramastraße wurden bzw. werden touristische Angebote geschaffen, die dann entsprechend vermarktet werden müssen. Bei der letzten Vorstandssitzung des Regionalverbandes wurde beschlossen, einen Tourismusverband Sauwald einzurichten. Wie dieser organisiert wird, soll im Jahr 2006 geklärt werden.

Das Regionalverband Sauwald-Team dankt für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen
Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

OBERÖSTERREICH IN DER EU - Eine Informationsserie der

Europa-Informationsstelle des Landes Oberösterreich • Altstadt 30 • 4021 Linz • Tel. 0732/7720-14020 • E-Mail: europedirect@ooe.gv.at • www.europainfo.at

Die Türkei - ein Beitrittskandidat

Am 3. Oktober 2005 eröffnete die EU Beitrittsverhandlungen mit der Türkei.

Die Annäherung der Türkei an die EU

Schon 1963 hatte sich die Türkei den Europäischen Gemeinschaften angenähert und mit diesen ein Assoziationsabkommen geschlossen. 1987 stellte die Türkei einen vorerst fruchtlosen EG-Beitrittsantrag. Zeichen einer engen wirtschaftlichen Zusammenarbeit ist jedoch die Zollunion zwischen der Türkei und der EU aus 1996.
Im Dezember 2002 stellte der Europäische Rat, in dem neben dem Kommissionspräsidenten die Staats- bzw. Regierungschefs der 25 EU-Mitgliedstaaten vertreten sind, der Türkei in Aussicht, nach dem Jahr 2004 Beitrittsverhandlungen zu beginnen, wenn die Türkei vor allem den Minderheitenschutz und die Einhaltung der Menschenrechte weiter engagiert vorantreiben würde.

Perspektiven der Beitrittsverhandlungen

Schon auf Grund ihrer Größe und ihres niedrigen wirtschaftlichen Entwicklungsstands ist die Türkei nicht mit bisherigen Beitrittswerbern vergleichbar. Gerade die Integration der türkischen Landwirtschaft, in der ein Drittel aller Beschäftigten tätig ist, wird nur in einem langjährigen Prozess vonstatten gehen können. Das gilt auch für die Übernahme des EU-Rechts und die Kapazitäten der Verwaltungsbehörden, dieses anzuwenden. Mit einem allfälligen EU-Beitritt ist jedenfalls erst nach 2014 zu rechnen. Damit ist sichergestellt, dass die Verhandlungen verantwortungsbewusst geführt werden, um allen berechtigten Bedenken Rechnung zu tragen.

Für die Verhandlungen legte der Europäische Rat im Dezember 2004 einen Rahmen fest, auf den gerade auch Österreich großen Wert legt. Die Aufnahme von Verhandlungen bedeutet nicht automatisch den EU-Beitritt der Türkei.
Bei schwerwiegenden und anhaltenden Verstößen gegen Menschenrechte, Minderheitenschutz, Demokratie und Rechtstaatlichkeit werden die Verhandlungen solange ausgesetzt, bis die Türkei den Bedingungen für eine Wiederaufnahme entspricht. Buchstäblich in letzter Minute erreichte Österreich am 3. Oktober 2005 eine Abänderung des bisherigen Verhandlungsrahmens als Voraussetzung zur Zustimmung für den Verhandlungsbeginn. Demach soll erstmals ausdrücklich die Aufnahmefähigkeit der Union selbst für einen Beitritt ausschlaggebend werden.
Darüber hinaus enthält der am 3. Oktober gefundene Kompromiss die Bestimmung, dass sich alle EU-Mitgliedstaaten gleichermaßen an der Finanzierung einer Erweiterung beteiligen müssen. Wie bei allen Erweiterungsschritten der EU ist auch für einen Türkeibeitritt nach Abschluss der Verhandlungen die Zustimmung des Europäischen Parlaments sowie der nationalen Parlamente aller Mitgliedstaaten erforderlich. In Österreich ist zusätzlich eine Volksabstimmung über den Beitritt der Türkei geplant.

Auch für die Zeit nach einem eventuellen Beitritt der Türkei soll es die Möglichkeit für Übergangsfristen und dauernde Ausnahmeregelungen zu Gunsten der derzeitigen EU-Staaten geben. Aus der Sicht Österreichs wird dies vor allem den Bereich der Personenfreizügigkeit betreffen. Sollte die Türkei nicht alle Beitrittskriterien vollständig erfüllen oder die EU zur Aufnahme nicht bereit sein, wird die EU gemeinsam mit der Türkei eine Alternativlösung erarbeiten. Diese soll die Verankerung des Landes in europäischen Strukturen sicherstellen.

✂
Bitte senden Sie mir kostenlos folgende Publikationen

"EU-Wissen-Aktuell" -
Die Annährung der Türkei an die EU

Name: _____

_____

Adresse: _____

_____

_____

Europe*Direct* -
Europa-Informationsstelle
des Landes OÖ
Altstadt 30
4021 Linz
europedirect@ooe.gv.at
Tel: 0732/7720-14020

Postentgelt bar bezahlt !